

EIN FESTIVAL DER „NEWCOMER“ IM RAHMEN DES
INTERNATIONALEN WELSER FIGURENTHEATERFESTIVALS 2018:

Material- schlacht

*Sehr verehrte Gäste unseres Festivals, Sie haben den Haupttreffer gemacht! Den Joker gezogen!
Denn nur Sie, die sie einen, oder beide, unserer „Newcomer“-Abende besuchen, wissen was das
Figurentheater antreibt – wohin die Reise in Zukunft geht.*

FREITAG, 9. MÄRZ 2018 AB 19:30 UHR

Materialabschnitt

In dieser langen Nacht des Figurentheaters sehen sie heute schon was sie in der Welt der Puppenspielkunst morgen erwartet!

An den europäischen Ausbildungsstätten für zeitgenössische Puppenspielkunst forschen Studierende an den unendlichen darstellerischen Mitteln des Figurentheaters. Da kommt kein Ding auf die Bühne das nicht augenblicklich vom Tod zum Leben befördert wird, oder umgekehrt.

Ein Kaleidoskop der Vielfalt. Ein theatrales All-You-Can-Eat Buffet.

Mit Studierenden aus:

Berlin
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ – Zeitgenössische Puppenspielkunst:

Arbeiten aus den Freien Vordiplomen des 3. Studienjahres: „Vater Unser“, „Die Spinne“, „Challenger Deep“, „Elser-Rezeptionsgeschichte eines Attentäts“, „Coitus Cannibalus“

Bratislava
Academy of Performing Arts, Faculty of Theatre, Department of Puppetry
Präsentation von Ergebnissen eines Workshops mit Christoph Bochdansky: „I'm a Voodoo Child“

Stuttgart
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst:
Arbeiten aus einer Kooperation mit der HEAR Kunsthochschule Straßburg – Studiengang Bühnenbild. Gefördert durch die Stadt Straßburg, Abteilung internationale und europäische Beziehungen: „Confetti“, „Not in My Name“, „Fragile“

Kartenverkauf und Stückauswahl im Stadttheater. Sie können aus jedem Performanceblock ein Stück auswählen. In den Pausen begrüßen wir Sie an der Bar im Stadttheater, im Schl8hof oder in den Minoriten.

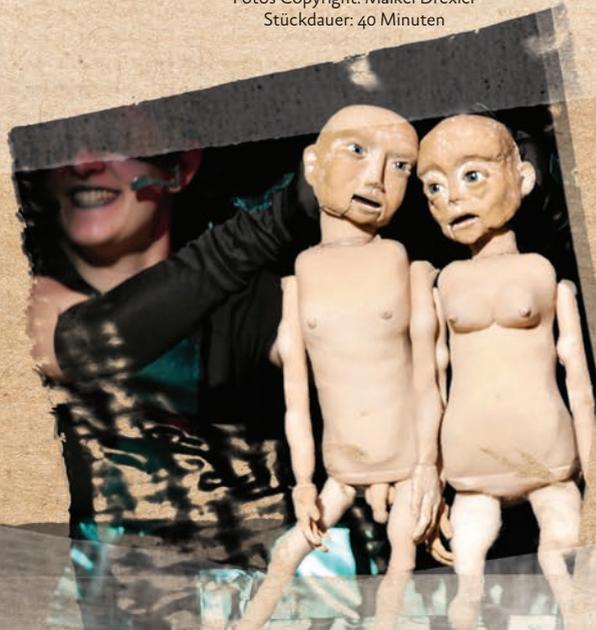
Wählen Sie aus!

ALTER SCHL8HOF

Coitus Cannibalus

Nach insekualer Logik würde es weltweite Probleme lösen, wenn auch Menschen einander nach dem Sex verspeisen würden. Zwei Gottesanbeterinnen gehen die Operation an und treiben ein Paar zu seinen höchsten Beziehungsamplituden.

Regie: Josephine Hock
Stückentwicklung, Spiel: Josephine Buchwitz & Josephine Hock
Ausstattung und Figurenbau: Josephine Hock
Musik: Ann-Kristin Mayr, Josephine Hock
Technik: Jemima Milano
Fotos Copyright: Maikel Drexler
Stückdauer: 40 Minuten



PERFORMANCE
BLOCK 1
BEGINN 20:00 UHR



STADTTHEATER-HAUPTBÜHNE

Challenger Deep

Gefangen am tiefsten Punkt der Erde leben die Forscher Jacques Piccard und Don Walsh. Seit über 50 Jahren beobachten sie aus ihrer Kleinraumkapsel Trieste das Meerestreiben. Sie haben nur einander und die Ungeheuer der Tiefsee. Eine Lügengeschichte nach wahren Fakten mit Puppen, Objekten und Musik.

Autorinnen, Regie, Spiel, Ausstattung und Figurenbau:
Linda Mattern & Karoline Hoffmann
Musik: Linda Mattern, Karoline Hoffmann, diverse Interpreten
Sprechstimme: Theo Trebs
Fotos Copyright: Linda Mattern und Karoline Hoffmann
Stückdauer: ca. 40 Minuten

PERFORMANCE
BLOCK 2
BEGINN 21:00 UHR

MINORITEN - GROSSER SAAL

Vater Unser

In einer postapokalyptischen Zukunft feiern wir das Fest der überwundenen Phallogokratie. Männer tanzen, Frauen lehnen sich zurück und schlürfen ihren portionierten Alkohol. Keine bessere Welt scheint mehr vorstellbar. Eine Tour de Force mit Handpuppen, Menschen und allerlei Technik.

Autorinnen, Regie: Sarah Zastrau, Nadia Ihjeij
Spiel: Sarah Zastrau, Nadia Ihjeij, Sean Morris Grimm
Ausstattung und Figurenbau: Sarah Zastrau, Nadia Ihjeij
Musik: Fever Ray, Touch & Go
Fotos Copyright: Maikel Drexler
Stückdauer: 50 Minuten



STADTTHEATER-HINTERBÜHNE

I'm a Voodoo Child

Voodoo!!! Geheimnisvoll, magisch, voller wirrer Emotionen. Wilde Götter, die mit uns in Verbindung tretet, Zombies und Puppen, an denen ich meinen ganzen Zorn und meine Wut über nicht vorhandene Personen auslassen kann. Eine Fülle von Bildern, die den Voodoo kult umgeben und uns als Quelle dient, aus der wir eine Reihe kurzer Szenen schöpfen. Achtung! Die hier gezeigten Praktiken und Rituale sind nicht zur Nachahmung empfohlen.

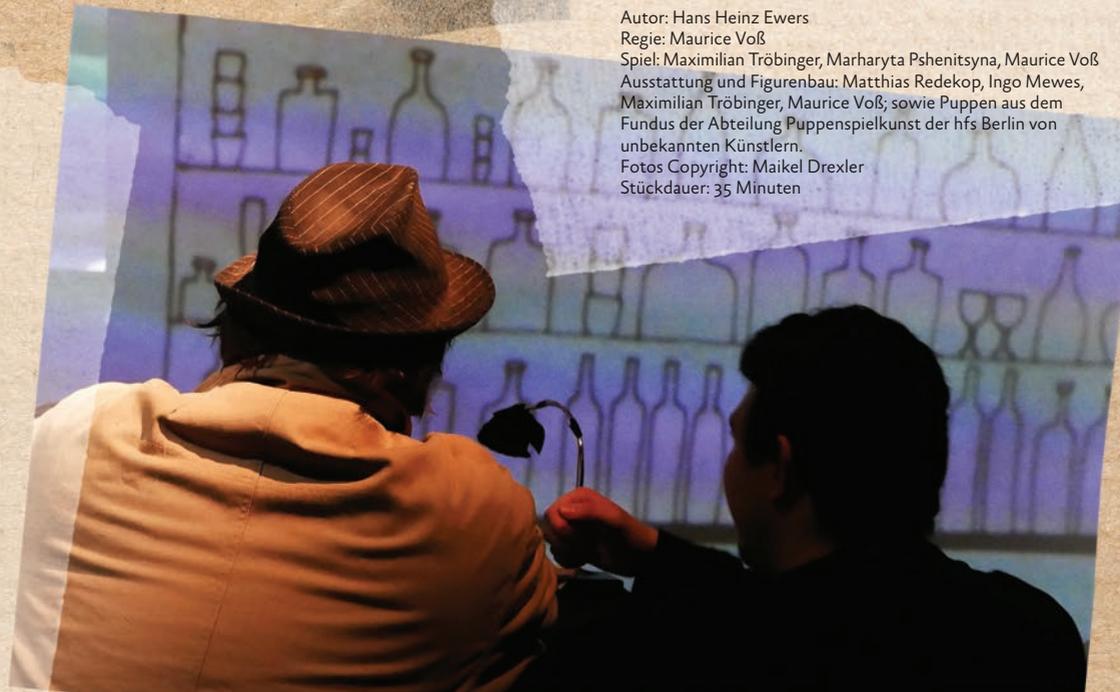
Autor, Regie, Ausstattung, Figurenbau: Christoph Bochdansky
Spiel: Viera Farbiaková, Dáša Laurová, Juliana Svitková, Jakub Malota, Mária Barnášová
Technik: Sidónia Féderová
Musik: Mathias Kollos, David Müller, Klemens Lendl, Karl Stirner
Fotos Copyright: Christoph Bochdansky
Stückdauer: ca. 35 Minuten

MINORITEN - SCHIESSERHOF

Die Spinne

In einem Hotelzimmer sterben auf mysteriöse Weise Menschen. Als der Medizinstudent Richard nach einem Deal mit der Polizei das Zimmer bezieht, entdeckt er in einem Fenster auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine Frau... Im weiteren Verlauf stellt sich die Frage: Wer (ver)führt hier wen?

Autor: Hans Heinz Ewers
Regie: Maurice Voß
Spiel: Maximilian Tröbinger, Marharyta Pshenitsyna, Maurice Voß
Ausstattung und Figurenbau: Matthias Redekop, Ingo Mewes, Maximilian Tröbinger, Maurice Voß; sowie Puppen aus dem Fundus der Abteilung Puppenspielkunst der hfs Berlin von unbekanntem Künstlern.
Fotos Copyright: Maikel Drexler
Stückdauer: 35 Minuten



PERFORMANCE BLOCK 3

BEGINN 22:05 UHR

Folgende Stücke sind mit
einem Ticket zugänglich:
Confetti & Elser
Fragile & NOT/in my name



ALTER SCHLSHOF

/NOT/in my name

„Niemand in Frankreich darf bei einer Namensänderung einen ausländisch klingenden Namen annehmen.“ (Art. 61 Code civil). Ein Spiel zwischen Namen, Identität und Regierungspolitik mit Wasser, Masken und Live-Sound aus der Perspektive eines Kopfsprungs..

Spiel: Rafi Martin
Stückdauer: 18 Minuten



ALTER SCHLSHOF

Fragile

Meinen Körper habe ich in den Graben geworfen. Warum tot sein, da ich geboren bin? Wäre ich nicht geboren – ich fragte mich, wo es hinaus ginge. Wenn ich geboren wäre, flöge ich davon. (...) Fragil – die Erweiterung deiner Arme, die Saiten deiner Stimme, das Gewebe unserer Haut (...) Die Flügel der Vögel... Wir werden nur einmal geboren. (»Fragile«, les têtes raides)

Was passiert zwischen Leben und Tod während der Geburt? Über ein Leben das anfängt, »fragil« zu sein.

Spiel: Yannik Stasiak
Ausstattung und Figurenbau: Yannik Stasiak, Lino Pourquié
Fotos Copyright: Lino Pourquié
Stückdauer: 22 Minuten

STADTTHEATER-HINTERBÜHNE:

Confetti

Nach einer Party sitzen zwei Figuren gegenüber am Tisch, als wenn die Zeit gefroren wäre. Langsam begegnen sie sich, zwischen Zärtlichkeit und Kampf. Wohin wird dies führen? Ein kurzes Stück über die Frage: Wer manipuliert wen?

Spiel, Figurenbau: Emilien Truche
Bühnenbild: Guillaume Auzépy
Musik: Johannes Schropp
Künstlerische Betreuung: Prof. Stephanie Rinke
Fotos Copyright: Florian Feisel
Stückdauer: 15 Minuten



STADTTHEATER - HAUPTBÜHNE:

Elser- Rezeptionsgeschichte eines Attentats

Am 8.11.1939 entgeht Hitler um 13 Minuten einem Bombenattentat. Elf Tage später liegt der Gestapo das Geständnis eines Georg Elser vor. Nur schlau werde daraus wer will. Ein Dokumentartheater mit Masken.

Autor, Regie, Spiel: Paul Hentze
Ausstattung und Figurenbau: Paul Hentze, Margarete Hentze
Dramaturgie: Friederike Förster
Fotos Copyright: Maikel Drexler
Stückdauer: 50 Minuten

MINORITEN - SCHIESSERHOF

Die Spinne

Wiederholung – siehe 2. Performanceblock



MITTWOCH, 14. MÄRZ 2018 AB 19:30 UHR

Frau Notnagl und Herr Nachbar machen wieder Schluss

Auch in Österreich entwickelt sich das
Figurentheater und bringt Nachwuchs hervor!

Der Verein IMAGO-Szene Wels bietet die einzige
kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeit für Figu-
rentheater in Österreich. Bereits zum dritten mal
schließt ein Ausbildungsturnus bei uns in Wels ab.
Die Absolventinnen und Absolventen zeigen in Kurz-
stücken wohin sie die 12 Workshops der Ausbildung
geführt haben. Durch den Abend im Stadttheater
Wels führt Frau Agathe Notnagl in Begleitung ihres
Herrn Nachbar.



Entpuppen

wenn der Mensch nachts vor dem
Einschlafen die Welt retten will,
kann auch die Puppe zu unter-
schiedlichsten Ergebnissen kommen. Kissenphilosophie von und
mit Verena Koch.



Frau Schwein lässt die Sau raus

Fachexpertin Frau Schwein referiert und philoso-
phiert praxisnah zum Thema „Die Sau raus lassen“
– ein schweinisher Ratgeber von und mit Eva Kurz.



Hi Hai

Haie sind blutrünstige, gnadenlose Mör-
der. Die Küsten sind nicht mehr sicher.
Sie werden euch in Stücke reißen und mit
Haut und Haar verschlingen. Überzeugt
euch selbst. Eine Reise in die Tiefe mit bes-
serwisserischer Wende, von und mit Lau-
ra-Lee Röckendorfer.



Inge

Das Krokodil ist tot und die Großmutter spielt nicht mit. Was tun wenn das Stück schon am Anfang am Ende ist? Dies und andere philosophische Spitzfindigkeiten in 11,11 Minuten von und mit Bettina Nock.

Wienerisch für Anfänger

Wien ist anders. In dieser Einführungsveranstaltung mit Frau Edna lernen Sie, typische Redewendungen in Alltagssituationen richtig anzuwenden und sich in der Großstadt zurechtzufinden. Teilnahmevoraussetzung: Nur für Zuagaste! Es unterrichtet Sie – Saskia Draxler.

Knödelgeheimnis

Wann trifft sich eigentlich die kurzweilige Fülle des altfröhlichen Tages? Sagen wir kurz vor Mittag, mit der Sehnsucht nach ziemlich schmackhafter Ferne im Insemeinen. Und wann mischen sich die Zutaten der molligen, noch zu findenden Füllung zu etwas ungewünschtem Anderen? Weiter weg, da drüben, dort? Wenn Jandl in ein Volkslied hüpfet, werden Knödel gar. Von und mit „Spitzweggerich“-Birgit Kellner und Christian Schlechter.



Franziskus und der Wolf

Die Bewohner eines Dorfes werden von einem wütenden Wolf bedroht. Franziskus findet einen Weg zu einem „Miteinander“. Von und mit Hannelore Benedikt.



Weiters spielen:

Manfred Forster, Melanie Eichhorn, Paul Pauser und Selam Ebead. Sie lernen eine Ratte kennen, die ein lebender Zeitzeuge der Vorfälle in Hameln ist, eine Moderatorin die vom Inhalt ihrer Handtasche fertig gemacht wird, einen Mann der seine Jugend in einer Kiste vor sich her trägt und einen Bühnenarbeiter der die Gunst der Stunde nützt und seine wahre Meinung zum Theaterbetrieb musikalisch vorbringt.



27.internationales
Wels
figuren
theater
festival



BERLIN

Hochschule für Schauspielkunst
„Ernst Busch“ – Zeitgenössische
Puppenspielkunst

Leitung: Prof. Markus Joss

www.hfs-puppe.de
www.hfs-berlin.de/puppenspielkunst



BRATISLAVA

Academy of Performing Arts,
Faculty of Theatre, Department of
Puppetry

Leitung: Prof. Ida Hledíková PhD

goo.gl/wfGTru



STUTTART

Staatliche Hochschule
für Musik und
Darstellende Kunst

Leitung: Prof. Stephanie Rinke

www.hmdk-stuttgart.de